

Es kommt also darauf an, diese umfassende und sich über einen längeren Zeitraum erstreckende Aufgabenstellung konsequent und gewissenhaft zu erfüllen.

Gleichzeitig muß jedoch beharrlich das Ziel verfolgt werden, alle vorhandenen Möglichkeiten zur Anwendung der EDV auch für kurzfristig zu lösende Aufgabenstellungen, die sich unmittelbar aus der Entwicklung der politisch-operativen Lage ergeben, zu nutzen und entsprechende Voraussetzungen zu schaffen. Unter sorgfältiger Einordnung in die gesamte Einsatzvorbereitung und Nutzung der EDV im MfS sind deshalb auch solche operativen Probleme unter Verwendung der EDV einer kurzfristigen Lösung zuzuführen, die nicht mit einem derartigen Kraft- und Zeitaufwand verbunden sind, wie z. B. der Aufbau der Zentralen Personendatenbank, und die relativ schnell den Nutzen der EDV für die politisch-operative Arbeit noch sichtbarer unter Beweis stellen.

Nach ersten Überlegungen bieten sich Möglichkeiten an, solche mit erheblichem Kraft- und Zeitaufwand verbundene Aufgaben, wie sie im Zusammenhang mit dem Transitabkommen zwischen der DDR und dem Westberliner Senat realisiert werden müssen, unter Verwendung der EDV schneller, mit geringerem Kräfteaufwand und mit hohem operativen Nutzen durchzuführen.